

Betonspritzmaschinen - Reihe TTS

Anwendungsbereich

Betonspritzmaschinen der Reihe „TTS“ sind für sog. Trockenspritzverfahren von Beton- und Feuerbetongemischen bestimmt. Sie werden vor allem in Hütten- und Gießindustrie zur Aufspritzung der Ausmauerung von Hochöfen, Pfannen, Kesseln, Koksofenbatterien und von anderen Aggregaten mittels Betonspritzgemischen verwendet. Dank ihrer speziellen Konstruktion kann die Aufspritzung sowohl im kalten, als auch im warmen Zustand durchgeführt werden.

Funktionsprinzip

Betonspritzmaschinen der Reihe „TTS“ funktionieren nach dem Prinzip der pneumatischen Beförderung – ihre Basis ist ein Druckbehälter, aus welchem das Trockengemisch durch den Luftdruck in die Beförderungsschläuche oder Rohre (bei hohen Temperaturen) gedrückt und zur Spritzdüse an die Stelle der Aufspritzung des Gemisches befördert wird. Die Befeuchtung des beförderten Gemisches erfolgt erst in der Spritzdüse, in welche das Wasser (gegebenenfalls Wasser mit Aushärtungsbeschleuniger) durch einen eigenständigen Schlauch befördert wird.



Parameter	TTS 300	TTS 400	TTS 600	TTS 800
Kapazität Druckbehälter [l]	300	400	600	800
Max. Leistung [m³/Std]	3			
Max. Gemischkörnung [mm]	5			
Max. Förderdistanz - vertikal [m]	20			
Max. Förderdistanz – horizontal [m]	50			
Max. Luftdruck [MPa]	0,6			
Luftverbrauch [m³/min]	5			
Max. Gemischfeuchtigkeit [%]	4			
Schlauchdurchmesser [mm]	DN = 32,40,50			
Abmessungen				
Länge [mm]	1630	1630	1830	2030
Breite [mm]	1060	1080	1080	1280
Höhe [mm]	1720	2150	2470	2800
Gewicht (ohne Zubehör) [kg]	632	710	765	835

Vorteile

- die Maschine verwendet nur Druckluftenergie
- lange Lebensdauer der Maschine – keine rotierenden oder sonstig beweglichen Teile
- einfache und anspruchslose Bedienung
- schnelles und einfaches Beenden des Betriebes ohne anspruchsvolle Reinigung
- stufenlose Leistungsregulierung
- sehr gute Mobilität der Maschine